

Friedrich Wilhelm Biermann
freier Ratsherr
Baumstr.10, 32105 Bad Salzuflen

Rezession – Inflation – Depression,
unausweichlich , mit unübersehbaren Folgen.
Einbruch der Finanzen auf unbestimmte Zeit,
der Umbruch der Wirtschaftswelt, vielleicht schon der
totale Zusammenbruch, die Einschränkungen des
öffentlichen Lebens dürften lange nachwirken, 20 Jahre
haben Forscher die Auswirkungen der spanischen Grippe
nachgewiesen, unsere Schuldzahlungen sind schon auf 55
Jahre angelegt. Die Schleusen unbegrenzter
Kreditaufnahmen sind geöffnet,
die Pleitewelle rollt, - die zweite C o r o n a Welle wird
befürchtet.

Die Rücklagen sind bei vielen Firmen verzehrt, die
Eigenkapitaldecken waren schon immer dünn, die
milliardenschweren Rettungspakete verschaffen eine
Verschnaufpause , aber dann? Die Ungewissheit dient den
Politikern zur Ausrede ihrer perspektivischen Hilfslosigkeit.

Wir brauchen perspektivische Konzepte

Schon in der Finanzkrise 2008 haben alle Experten hilflos
konstatiert, dass die Gesetze der Wirtschaftswissenschaften
nicht mehr gelten. Ob Monetaristen oder Keynesianer , die
unsichtbare Hand ist gebrochen.

2.

Heute ist die Lage ungleich dramatischer: Heute morgen berichtet das Handelsblatt über den Streit und die unterschiedlichen Einschätzungen der Experten:
Von IWF, ZEW, IFO, IfW , IfW Kiel , DIW: Verwirrung!!
Hilfsprogramme ja oder nein
Einkommensteuersenkungen ja oder nein
Mehrwertsteuer Reduzierung ja oder nein
Experten Chaos in Deutschland!
Bei den Finanzen wie bei der C o r o n a Pandemie.

Dazu die Nebenkriegsschauplätze: Kurzarbeit und Minuszinsen, Bargeld versus elektronisches Geld, 70.000 Kunden der Deutschen Bank, so heute in den Nachrichten, können ihre Kredite nicht mehr bedienen, --- die Blasen blubbern überall!

Es wird mehr Geld gedruckt als es Waren gibt, es wird mehr Gold gehandelt als es in Wirklichkeit gibt.

In der klassischen Finanzwirtschaft gilt:

Um einen möglichst stabilen Geldwert zu bewahren, soll die Menge des umlaufenden Geldes in einem ausgewogenen Verhältnis zur Gütermenge sein, eine Vermehrung der Geldmenge die mit der Vermehrung der wirtschaftlichen Umsätze Schritt hält ist gesund! Ungesund ist Geld drucken in der Rezession, im Stillstand (Lockdown) Die neuen Milliarden Schulden in Europa, in Deutschland. und in unserer Gemeinde sind apokalyptisch, ---- und verantwortungslos gegenüber unseren Kindern.

3.

Die Verheißung des Kapitalismus einer immerwährenden Prosperität , ewigen Wachstums und endloser Autonomiesteigerung wird von der C o r o n a Pandemie endgültig in Frage gestellt.

Das Versprechen der Moderne, die Ideen der Aufklärung zu etablieren, das Verlangen nach Demokratie zu befriedigen und der Vorstellung individueller Autonomie mit dem Versprechen ein selbstbestimmtes Leben nach eigenen Maßstäben führen zu können, entpuppt sich als Utopie .

Dagegen ist die Utopie von George Orwell bittere Realität geworden.

Wir sind in der Postmoderne angekommen.

Der romantische Schleier der Moderne ist zerrissen, die Ideologien sind dekonstruiert.

Die Blase ist geplatzt.

Das kapitalistische System zerbröselt unter Stress.

In Stuttgart und Frankfurt hat der Bürgerkrieg begonnen, als Partyszene und Jugendkrawalle verniedlicht.....

Der ausufernde Kapitalismus , eine Wirtschaftstheorie die an das unbegrenzte Wachstum glaubt und die absolute Freiheit der Märkte und Finanzmärkte propagiert, und darin die Quelle für Wohlstand und Arbeit, wird jetzt von der s c h w a r z e n P e s t dahingerafft.

4.

Alle schreien nach Rettungsschirmen, so auch unser Bürgermeister, der Segen kommt von oben , aus Düsseldorf und aus Berlin , von den Parteigenossen in höherer Position..... nix hat er begriffen von Subsidiarität und der Selbstbestimmung der Kommunen!!!!....sie vergessen immer wieder : Alles vergeudete und alles geliehene Geld ist das Geld des Steuerzahlers, wir sind nicht nur Bürger unserer Kommune, wir sind alle Landesbürger und wir sind alle Staatsbürger !!!

Und, nicht zu vergessen, Europäer, also Tributpflichtige. Das Geld wird hin und hergeschoben um Verantwortlichkeiten zu vertuschen.

Unsere Kommune ist seit 20 Jahren pleite.und jetzt kommt noch mehr Pleite.und niemand reagiert....auf den absehbaren Super Gau für die Gemeinden.

Die Kommune muss handeln, - wir müssen handeln- , jetzt und sofort, und alles in ihrem Handlungsbereich mögliche entscheiden.

Die bisherigen Anträge der Altparteien sind lächerlich:

Aussetzung der Sondernutzungsgebühren, eigentlich selbstverständlich und Erstattung der Kitagebühren, ebenso lächerlich und eigentlich selbstverständlich, wenn die Kitas sowieso geschlossen sind. Mit vier verkaufsoffenen Sonntag wird man die Verluste und Einbrüche nicht wettmachen können.

Dazu zwei Hilfspakete von je 150.000,- für Bedürftige.

Das Wort "Sparen " nimmt niemand in den Mund.

Strukturen werden sich ändern,----müssen!

Seit Jahren predige ich, wie vor 10 Jahren Friedrich Merz, eine Gemeindefinanzreform (Drucksache 15 /1517), sie scheiterte im Bundesrat, an wem auch immer.....

5.

Ich möchte Ihnen für unsere Gemeinde ein Angebot machen: Ich möchte Ihnen empfehlen meine folgenden Vorschläge zu prüfen und zur Entscheidung vorzulegen.

(sie wissen, ich bin nicht antragsberechtigt, dieses demokratische Recht ist mir willkürlich vom Bürgermeister und der Mehrheit im Rat verweigert worden !)

1.

Gewerbsteuer drastisch senken

I

Die Gewerbsteuer ist unsere größte Einnahmequelle und sie unterliegt unserer Selbstverwaltungssouveränität und ist unser einziges Instrument Wirtschaft zu regulieren und zu fördern und Wirtschaftsbetriebe anzulocken. Die Gewerbsteuer ist mit 20 Milliarden Euro dem Aufkommen nach die viertwichtigste Steuerquelle für den Staat. (Nur Umsatz- sowie Einkommen und Mehrwertsteuer spülen mehr Geld in die öffentlichen Kassen)

Die Gewerbsteuer ist also nicht nur die wichtigste Einnahmequelle der Kommunen, sondern auch nicht zweckgebunden und damit frei einsetzbar. Unsere Einnahmen aus der Gewerbsteuer waren letztes Jahr 16 Millionen.

Ich war immer dagegen die Gewerbsteuer zu erhöhen, ich bin dafür sie zu reduzieren. Unser Hebesatz ist inzwischen Spitzenreiter in Lippe.

“ die Gewerbsteuer stellt im internationalen Vergleich eine weitgehende Sonderbelastung für Unternehmen in Deutschland dar. Sie behindert Investitionen und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Sie wirkt wettbewerbsverzerrend. Für die Gemeinden ist die Gewerbsteuer

außerdem viel zu konjunkturanfällig. Sie erschwert daher eine nachhaltige Einnahmeplanung. Schließlich hat sich die Gewerbsteuer durch mannigfache Befreiungstatbestände auch immer mehr zu einer Großbetriebssteuer entwickelt. Die Abschaffung einer ganzen Steuerart ist zudem ein wesentlicher Beitrag zur Entbürokratisierung.”

Dies ist ein Zitat aus dem Gesetzentwurf der FDP 2012 zur Gemeindefinanzreform

Mehr Markt und weniger Bürokratie also .Genauso erfolglos wie die Bierdeckeloffensive von Friedrich Merz.

Der besondere Skandal in Bad Salzuflen. Es gibt keinen Platz für Gewerbe!

Die Salzufler Klüngel Koalition hat es 20 Jahre nicht geschafft ein einziges Gewerbegebiet zu erschließen !!!Kompakte Unfähigkeit !!!

6.

Eine Schande, schade bei unserer privilegierten Lage und Infrastruktur: Kurort mit Landschaftsgarten neben Industrie und Messe, zwischen Wald und Autobahn, der A2 als Schlagader zwischen Ruhrgebiet und Berlin ! Die Ignoranz und Ideenlosigkeit unserer Altparteienherrschaft ist zumindest in den letzten 20 Jahren meiner Beobachtung hahnebüchen. Die Verantwortungslosigkeit von politisch Tätigen ist grenzenlos!!! Oder kennen sie einen Politiker der zur Verantwortung gezogen wurde wegen dem Mist den er gebaut hat ?die FDP verspricht sich jetzt Rettung durch ein Jugendparlament, mit exekutiven Vollmachten!!! Schule schwänzen und mitbestimmen, Gretainfektion. Kein Rederecht für Bürger aber ein Mitbestimmungsrecht für Kinder . Welchen Schwachsinn können sich Parteien vor der Wahl ausdenken, um ein paar Jungwählerstimmen abzugreifen.

2.

Grundsteuer drastisch senken

sukzessive wie ich forderte oder jetzt wegen Corona drastisch, und als nachhaltige Hilfe. Beide Steuern auf das Niveau vom Jahre 2005 : etwa 200 381 400 oder halbieren

Ich kenne den Einwand der Linken dies würde nur den Reichen Grundstücksbesitzern Vorteile bringen und antworte gleich auf diese Kurzgeistigen:

Die Reduzierung der Grundsteuer ist gerecht, sie hilft den Vermietern und den Mietern! Die Grundsteuer wird bekanntlich auf die Miete umgelegt.

Also, Steuern runter, um unsere 800 Betriebe in Bad Salzuflen zu entlasten auf dem Weg aus der Rezession, auf dem Weg in die Zeit nach Covid 19 , – wenn es denn ein danach gibt.

Prinzip :Reagonomics, sie erinnern sich vielleicht, auch das Prinzip Ludwig Erhard : die Steuern stunden, wenn die Gewinne im Betrieb und in Bad Salzuflen oder wenigstens in Deutschland bleiben ! - -----Zur Zeit Ludwigs Erhards hatten wir die größte Gesetzesfreiheit der Geschichte. Man konnte etwas beginnen, ohne gleich von Bürokraten verfolgt, gegängelt, kommandiert und abgezockt zu werden.

7.

Jeder der in Bad Salzuflen lebt , ob Unternehmer oder Bauherrn oder Einzelhändler , hat schlechte Erfahrung mit unserer Verwaltung und unserer Politik gemacht und kann unglaubliche Geschichten zum besten geben !

3.

Vitasol : schnellstens verkaufen

4.

Rehavital : verschenken

5.

Immobilien in der Parkstr. : Versteigern!

6.

**Alte 3,2 Millionen teure Vorschläge
(Gutachten McKinsey) reaktivieren:**

Grundstücke Lietholzstr.: Verkaufen statt weiter Pleitiers und Profiteure zu stützen (hortus vitalis !!!) Der Umgang mit unserer Scholle ist skandalös., seit Jahren, das sogenannte Objektmanagement planlos, verantwortungslos ! Das Tafelsilber ist verkauft, billigst , und die für die Stadtentwicklung wichtigen Grundstücke sind nicht erworben.: Quellenhof, Bahnhofstr./ Eche Werler str., Markt 17 uvm.

7.

Stadtwerke stärken ----Staatsbad liquidieren

Die Dauerinsolvenzverschleppung des Staatsbades beenden, den Aufsichtsrat der Pfeifen und Pannen auflösen und die Aufsicht den Stadtwerken übertragen, die das Staatsbad jährlich mit 3-4 Millionen unterstützen. Das Staatsbad ist nur noch ein Papiertiger, die Quellen gehören den Stadtwerken, die Immobilien der Stadt und der Rest ist ebenso verpfändet!!! Der Verlustausgleich zwischen Stadtwerken und Staatsbad mit Hilfe der WBS- Holding ist ein übler Steuertrick, der die Insolvenz des Staatsbades kaschiert und die Stadtwerke schwächt.

8.

Wir betreiben eine Wirtschaft der Taschenspieler, nein der Hütchenspieler .Wo sind die Verluste?

Sind sie noch beim Staatsbad oder bei den Stadtwerken , sind die Gewinne der Stadtwerke jetzt die Verluste beim Staatsbad? und die Gewinne des Staatsbades Verluste der Stadtwerke ? Auf jeden Fall sind die Verluste beim Bürger. Der Bürger bürgt und der Bürger zahlt... u. a mit seiner Stromrechnung , das Missmanagement einer kleinen Clique, die mit jämmerlichen Sitzungsgeldern bei Laune gehalten werden. Die Ständige Insolvenzverschleppung beim Staatsbad ist kriminell! Betrug an Land und Bund und natürlich an den Bürgern.... Wann tritt der Aufsichtsrat zurück, wie oft soll ich es noch den Rücktritt des Aufsichtsrates fordern??

Ich lehne die sogenannte Holding Wirtschaftsbetriebe ab -----

Ich war von Anfang gegen dieses Instrument der Verschleierung, der Geldverschiebung und letztlich der Steuerhinterziehung. Die Stadt ist eben kein Konzern, wie die Bürgermeister immer wieder beschören. Blödsinn!! Die Stadt ist eine Bürgergemeinschaft ohne Profitmaximierung um Grundbedürfnisse der Bürger zu erfüllen. Zu vielfältig sind dabei die sozialen Ausgaben und Verpflichtungen um sie mit betriebswirtschaftlichem Management zu lösen. Und Entschuldigung: Die beiden Bürgermeister die ich kennen gelernt habe sind keine Manager sondern Verwalter , Mangelverwalter,.... Flickschuster.....

Die Stadtwerke sind ein gut geführter Betrieb, sie sind unser Paradebetrieb! Sie könnten allerdings noch besser aufgestellt sein, ohne das Staatsbad als Klotz am Bein.

Ich sehe vor allen Dingen die Beteiligungen der Stadtwerke kritisch. Wir beteiligen uns an Stromerzeugern in Borkum oder Bremen, mit der Ungewissheit des Transports , den neuen Nord Süd Autobahnen der Energie und deren Umweltschäden. Wir gründen dazu Subfirmen, die wieder Subfirmen kontrollieren, eine "GmbH und Co KG "nach der anderen, wir haben ca. 25 davon und es werden immer mehr.

Wir machen das Gleiche wie Eon oder RWE >>Jürgen Strom,
Wir machen uns selbst Konkurrenz. Wir kopieren die Oligarchen. Zum System des Spätkapitalismus gehört die beschränkte Haftung..... In Wirklichkeit haftet niemand mehr, die Heuschrecken kassieren hohe Bonuszahlungen und Abfindungen, egal wie viel Schiffe sie versenken! Den 15 Millionen Verlust um die Klinik am Kurpark, standen 25. 000,- Tausend Euro Haftung gegenüber!!

Keine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit meiner Stimme!!!
Ich war der einzige im Rat der seinerzeit die Beteiligung an einem Kohlekraftwerk in Herne abgelehnt hat, welches mit Kohle aus Kolumbien befeuert werden sollte.. ...abgebaut mit Kinderarbeit, in Rotterdam umgeladen und dann Rhein auf und Rhein-Herne Kanal rein per Binnenschiff... wie blöd kann man sein. nach zwei Jahren wurde das Projekt begraben. Die Kosten für unsere Beteiligung blieben ungenannt..

Wirtschaftswachstum und soziale Beschleunigung sind aufs engste miteinander verzahnt in einer wechselseitigen Steigerungslogik: Zeit ist Geld und das Mehr ,mehr, mehr.....beherrscht unsere Triebstrukturen, Mehr produzieren, mehr zirkulieren mehr konsumieren.....

jetzt aber heißt es , dank C o r o n a , weniger produzieren und weniger konsumieren und weniger verreisen und weniger prassen.

Jahrelang wurden wir vom Zwang zum Fortschritt beherrscht, angetrieben von der Wirtschaft mit dem Versprechen von mehr Wohlstand und vom Ideal des Sozialismus mit mehr Gerechtigkeit. Die konservativen Gegenkräfte verstummten. Die CDU ist heute eine sozialistische Partei, die Kirchen sterben am Kreuz und biedern sich anderen Religionen an. Der Konservative, der christliche Werte lebt, der die Freiheit in der Bindung sieht, der Konservative der Rechte an Pflichten koppelt, der die Strukturen des Staates respektiert, der versucht Natur zu erhalten und Traditionen zu pflegen, der bei Übergeschwindigkeit bremst ist ausgestorben.

C o r o n a lernt uns zu bremsen, zu entschleunigen, uns rückzubesinnen,--- es gibt plötzlich eine Welt ohne Flugverkehr und wir leben weiter.....wenn nie wieder ein Flugzeug aufsteigen würde, wieviel Jahre länger würde die Erde leben?

Vor Jahren habe ich schon gepredigt :wir müssen nur zwei kleine Eingriffe machen: Tiefkühltruhen und Motorsägen verbieten!!! , heute sind die Baumfällmaschinen noch viel effizienter geworden und damit tödlicher für den Regenwald und unsere Gattung. Ich bin der festen Überzeugung, das es wichtiger ist den Export von Motorsägen zu verbieten als den von Panzern.

Die Welt ist kleiner geworden. Verglichen mit einem mittleren Globus in Größe eines Fußballs, wie wir ihn von früher kennen, ist die Welt heute noch ein Tennisball, angesichts der Beschleunigung im Verkehr und der digitalen Welt .

In einer endlichen Welt kann kein Subsystem unendlich wachsen.

Uneingeschränktes Wachstum ist Wucher . Kapitalismus ist pathologisch und nicht bremsbares Wachstum ist Krebs.

In der kapitalistischen, neoliberalen Welt gibt es einen Grundwiderspruch zwischen den Erfordernissen ökonomischer Produktivität und den Forderungen sozialer Partizipation.

Der Spätkapitalismus und die Postmoderne hinterlassen eine tiefe Kluft zwischen Mensch und Natur, einen tiefen Graben zwischen Mensch und Mensch und eine tiefe Spalte zwischen arm und reich.

Ich möchte hier wenigstens einen Satz von Jean Ziegler zitieren, am liebsten seine ganze Salzburger Rede:

“37.000 Menschen verhungern jeden Tag. fast eine Milliarde sind permanent schwerstens unterernährt. Es gibt keinen objektiven Mangel, also keine Fatalität für das tägliche Massaker des Hungers, das in eisiger Normalität vor sich geht.. Ein Kind das an Hunger stirbt, wird ermordet.”

Jean Ziegler durfte diese Rede nicht halten, weil 3 Konzerne es nicht wollten, Nestle, UBS; Credit Suisse.....

500 Konzerne kontrollieren weltweit 52 % des Weltbruttosozialprodukts, unter den größten Wirtschaftseinheiten weltweit sind mehr Konzerne als Staaten.

Seit der letzten Finanzkrise haben die Großbanken mehr als acht Billionen Euro erhalten. Im gleichen Zeitraum hat das World Food Programm die Hälfte seines Budgets verloren und schrumpfte auf 2,8 Milliarden” (SZ)

Co r a n a potenziert diese Zahlen des Grauens um ein vielfaches..

Warum diese Kritik am Kapitalismus?

Weil wir alle schicksalhaft mit diesem System verbunden sind.

Die Postmoderne hat uns zu Konsumsklaven gemacht.

Globalisierung bedeutet immer die Zerschlagung der kleinen regionalen Strukturen zu Gunsten der internationalen Konzerne, den sogenannten "global player."

Wir dürfen die Verbrechen der "global Player" nicht dulden und nicht nachahmen. Wir dürfen deren Produkte nicht kaufen und wir dürfen unsere Ressourcen nicht vertilgen wie Heuschrecken, wir dürfen uns nicht von der Globalisierung, dem Export abhängig machen..

C o r o n a hat die Todessehnsucht des Kapitalismus schonungslos offen gelegt. Einige global player profitieren auch in Zeiten der Pandemie:.,

wachsen weiter, Amazon und Google und Mikrossoft: ::: **Monster**

Der Kapitalismus erweist sich gleichsam als gierige Einverleibungs- und Ausscheidungsmaschine, die in ihrer systematischen Funktionsweise dazu gezwungen ist , unablässig neue Märkte zu erschließen , die sie dann früher oder später als entwertete verbrannte Erde hinterlässt, Masken und Särgen und Impfstoffe sind neue Märkte.....

Nein, nun denken sie nicht bei meiner Kritik des Kapitalismus ich wäre ein Sozialist.

Das unbegrenzte Wachstum ist ein Wahn ,wie die Droge Gleichheit und das Versprechen der Umverteilung eine Wahnvorstellung ist.

Gleichmachen heißt unfrei machen,
absolute Gleichheit ist totalitär.

Die Idee der Gleichheit vor dem Recht, Basis des Rechtsstaates und der Demokratie, Gleichheit der Wettbewerbsbedingungen und der Bildungschancen ist grossartig, aber lange ideologisiert und totalisiert zu einer Wahnidee.

Chansengleichheit ist liberal – Resultatgleichheit ist totalitär.

Egalitarismus ist Despotie---- Einstimmigkeit ist Diktatur.

Alles ist ungleich: ----- Jeder Mensch ist ungleich seinem Nächsten, Milliarden Menschen sind ungleich , und jeder ist anders, wie toll ist das denn ?

Daraus ergeben sich die individuellen Persönlichkeitsrechte ,
die Einmaligkeit der Person, die Menschenwürde,
die Einzelfallentscheidung in unserem Justizsystem,
die persönliche Freiheit.

Griechenland und Dänemark sind ungleich,
 Nord und Süditalien sind ungleich
 Religionen sind ungleich
 Heterosexuelle und Homosexuelle sind ungleich
 schwarz und weiss sind ungleich,
 gleich nach dem Startblock entwickelt jeder Läufer eine andere
 Geschwindigkeit , gleich nach der Geburt unterscheiden sich die
 Lebensbedingungen der Menschen,
 Schicksale sind ungleich. Mann und Frau sind ungleich !
 Gleichmacher ist nur der Knochenmann.

Der Ansatz eines neuen Denkens muss von Null Wachstum und null Gleichheit ausgehen. Den Kommunismus kann keiner mehr zurückwollen, der Kapitalismus ist am Ende.

Von Seuchen wird schon im Altertum berichtet. Sophokles begründet die Pest von Theben mit der Blutschuld des König Ödipus, in den Metamorphosen von Ovid werden die Götter hinter der Epidemie vermutet.

Seit dem ersten Ausbruch der Pest in Florenz 1348 , von Boccaccio beschrieben, werden Fremde für das grosse Unglück verantwortlich gemacht. Syrer, Juden , Sarazen, Abtrünnige..... und erst 1894 wurden die Infektionswege der Pest entschlüsselt und Impfstoffe entwickelt. Dem Erfolg gegen die alten Seuchen folgten am Anfang des 20. Jahrhunderts Tuberkolose und Cholera. Wie Krieg und Seuche sich in grauenvoller Perfektion ergänzen zeigt der Seuchenalltag im dreißigjährigen Krieg und die Tatsache , das im ersten Weltkrieg mehr Menschen an der spanischen Grippe starben als auf den Schlachtfeldern in Verdun und Flandern.

Zivilisationsbrüche kennzeichnen Epidemien, nicht nur materielle Wertverluste sondern Angst, kollektive Verzweiflung, Massengräber, Massenfluchten, irrationale Schuldzuweisungen an Fremde, Migranten, Chinesen!!

Dieser Zivilisationsbruch fordert Maßnahmen: Angsttherapie, Gewaltprävention, Grenzkontrollen!!!! (noch ein Grund die Grenzen zu schließen: Drogenhandel, Menschenhandel, unkontrollierte Einwanderung und Seuchengefahr!!!)

13.

Rückbau, Rückbesinnen, verkleinern, --- Mobilität einschränken, selber pflücken, wandern, den Vögeln den Himmel lassen, den Fischen das Meer, -der Mensch ist ein Fussgänger- dieser fundamentale Satz von Reinhold Messner gilt mehr denn je !!

Wir haben den Planeten vor die Wand gefahren, es bleibt nur der Rückwärtsgang: Zurück zur Natur , zurück zum Handwerk, weg von der Maschine, weg von Massen, ist das noch möglich?

Das Udenkbare denken, hat ein Philosoph gemeint, geht das?

P o s t c o r o n a ist vielleicht die Chance auf einen Neustart:

Wenn es denn nur eine Krise ist, kann es den Neuanfang bewirken, den Paradigmenwechsel,-

postmodern> postindustriell> postcorona.....??

Die Vision von morgen kann kein "weilerso" bedeuten, die Konjunkturspritzen, die Gelddruckmaschinen können nur den Tod hinauszögern. Gibt es nach dieser epochalen Krankheit eine Reha ?

Die unheimliche Katastrophe der Pest begann 1348 in Florenz. Die Seuche fegte von da durch Europa und raffte ein Drittel der Bevölkerung hinweg. Tödliche Epidemien bewirken gesellschaftliche Umbrüche. Die schwarze Pest beendete das dunkle Zeitalter .

(die Angelsachsen bezeichnen das Mittelalter als "dark age"!

Florenz steht wie keine andere Stadt für die Wiedergeburt, die

Renaissance: Rückbesinnung auf das positive im Alten und kreatives Tasten an das Neue.....und der Tyrannenmord wurde

gesellschaftsfähig.(>Brutusbüste > Ufficien, Pallazo Publico in Siena etc.)

Michelangelö. Macchiavelli, Medici.....Zunft und Bankenwesen , die Statistik und vor allen Dingen die Entwicklung des Staatswesens haben in den Stadtstaaten Florenz , Venedig und Genua ihren Ursprung.

Die Herrscher der Zeit investierten ihre Gewinne in prächtige Bauten und kümmerten sich um die Armen, sie ließen sich von Baumeistern und Künstlern in Ausschüssen beraten, _ - der "Rat der Zehn" in Venedig- jedes Jahr neu wählbar!!.... ganz anders wie bei uns ; wo in den Ausschüssen unqualifizierte Parteimitläufer plaziert werden um Sitzungsgelder zu kassieren!

Diese Strukturen müssen sich ändern!!!

14.

Das Spätmittelalter endete mit der Pest in Florenz und die Renaissance brachte der Kultur in Europa einen neuen Aufschwung: Bildung, Baukunst blühten und vor allen Dingen die Staatskunst.

Dante propagierte die Restauration des römischen Imperiums, verlangte wieder einen Volkstribunen ((!!))und Macciavelli konstruierte Staatstheorien, die nicht starr sondern der Veränderung fähig sein sollten. Grossartig kritisiert er die Versäumnisse und verspäteten Entschlüsse, die Krisenzeiten der florentinischen Republik so entscheidend waren. Die Discorsi ein Lichtblick und Vorbild am Beginn unserer europäischen Staatenentwicklung!

Dante beschrieb diesen schmerzlichen Prozeß der Machtverteilung mit einem Kranken der sich von rechts nach links wendet um die Schmerzen zu lindern. Hier könnten wir die Kritik für unsere Zeit anschließen: Die Starrheit des Parteienstaates, besonders in Deutschland., die gegenseitige Ausschließung von rechts und links, die Diffamierung des Andersdenkenden....

Machiavelli versuchte in seinen kritischen und kreativen Betrachtungen seine subjektive Einstellung hintan zu stellen und wurde damit zum Vorläuferläufer des ergebnisoffenen Diskurses bei Habermas und der Strategie ohne Subjekt bei Foucault .

Jede Kultur hat einen Höhepunkt, aber keine hat es geschafft dort auf dem Gipfel anzuhalten. ----- Ich glaube wir sind zu weit gegangen.

Aber wann hätten wir stoppen sollen??

Bei unseren Wurzeln in Athen und Rom wie Dante glaubte?

In der Blütezeit der Renaissance, trotz Blutgericht und Verbannung?

Im Angesicht der Pracht der Aristokratie in Versailles oder Sancy, in den wenigen Momenten von Freiheit nach der Revolution ,

oder um die Jahrhundertwende, ---- die Industrie hatte uns Dampfschiffe und Eisenbahnen gebaut und uns mobil gemacht, prachtvolle

Jugendstilbauten bedeuteten Wohlstand und Toiletten mit Wasserspülung verschafften ein bequemes Leben. Doch die Industriekultur nahm jetzt erst richtig Fahrt auf.

Wann hätten wir stoppen müssen?

Hätten wir nicht spätestens nach Hiroshima stoppen müssen? Oder nach Nagasaki oder nach Stalingrad?

Wir müssen zurück, fragt sich wie weit??

15.

War Weimar, der Briefwechsel Goethe- Schiller, der Höhepunkt unserer Kultur? (wie es mein Lateinlehrer sagte!)

oder war es die Mondlandung,

geht es noch weiter als zum Mars?

Geht es noch schneller als das Licht?

War nicht Einstein der Bruch mit jeglicher Wahrheit.

Hätten wir nicht nach Tschernobyl stoppen müssen?

Hätten wir nicht nach der Einheit neu anfangen können mit einer neuen vom Volk abgesegneten Verfassung.

Wir wissen nicht wann unser Leben auf dem Höhepunkt ist, weil wir nicht wissen wann wir sterben müssen.

Corona gibt uns nochmal die Gelegenheit einzuhalten, zu stoppen.

Vorwärts Kameraden, wir müssen zurück. Zurück in die Heimat.

Corona ist die Chance umzukehren.

Der Planet muss neu geordnet werden, die C o r o n a geschädigte Lunge muss neu atmen lernen.

Globalisierung ist Pandemie, und Pandemie ist eine globale Seuche.

Ein Neubeginn muss Regionalisierung heißen!

Die Pannen mit den Masken und die Engpässe mit Medikamenten haben erstmals sogar n a t i o n a l e Vorteile wieder erkennen lassen, Diversität der Produktion, der Milch, des Saatgutes , der Fleischversorgung.!

D i e k l e i n e E i n h e i t , statt das Massengut!

Individualismus ist nicht in Paris oder San Franzisko, sondern im Dorf.

Identität ist nicht bunt! Kleine regionale Einheiten erhalten Vielfalt!!

Ich vermeide bewusst das Wort "national".und denke an regionale Volksgruppen in ihrer angestammten Heimat, ob in den Alpentälern, im Urwald oder in Bhutan oder Tibet..

C o r o n a zwingt uns in erster Linie zum Sparen, einschränken , beschränken, verkleinern, ----- sparen, ein Unwort oder?? , das Wort das in unseren Sitzungen noch niemand in den Mund genommen hat, bringt keine Stimmen und keine Sitzungsgelder??? kein Baustopp??? einfach weiter so ???

Ich sage : Sparen, Sparen, Sparen:

16.

natürlich Personal in der Verwaltung abbauen,
Beamtenprivilegien abschaffen
Freiwillige Leistungen kürzen.

Heilige Kühe schlachten . StaatsbadFeuerwehr,
Überflüssiges vom Notwendigen trennen !!!

Bei sich selbst anfangen meine Damen und Herren:

Rat reduzieren auf 42 Mitglieder

Ausschüsse begrenzen auf 10 (Ortsausschüsse bündeln)

Verdienstausfallentschädigung für Selbstständige Ratsmitglieder von 80

Euro pro Stunde auf 25 Euro pro Stunde reduzieren! Wir brauchen keinen

Kurdirektor, keinen dritten Bürgermeister und keine

Gleichstellungsbeauftragte!

(Bewusst nicht sprachlich korrekt gegendert)

Und zu guter Letzt fordere ich sie, die Bad Salzufler

ehrenamtlichen Ratsmitglieder , auf ihre üppigen

Aufwandentschädigung von zwei Corona Monaten zu

verzichten und zu spenden für durch die Pandemie

besonders betroffene und in Not geratene

Gemeindemitglieder!

(und damit dem Beispiel des oestreichischen Bundeskanzlers Kurz zu folgen) und nur noch “kurz” zum Schluss:

Einige Anregungen für Postcorona:

Wenn der zinslose Geldsegen kommt, kann man schon Geld in die Hand

nehmen, Investitionen in Sparmassnahmen,

in Gewinn durch Rückbau. In Abbau von Bürokratie

z.B. Wohnungsbau

Wir haben 246 Sozialwohnungen verkauft für 9,2

Millionen, das Geld ist im Haushalt versickert und heute

sind wir nicht bereit die Britensiedlung zu erwerben, um ein

Instrument zu haben den sozialen Wohnungsmarkt zu

regulieren. Heisst natürlich verdichten und nicht Ackerland

vernichten, heisst natürlich Ansprüche an den Wohnkomfort

zurückschrauben.

17.

z.B. Recycling

Wertstoffhof, Elektroschrott, "urban mining"

Ein doppelter Gewinn, ein Service für Bürger und eine Möglichkeit Rohstoffe zu gewinnen und zu vermarkten, regional und mechanisch, statt in der dritten Welt mit Verbrennung und Kinderarbeit!! Ich fordere seit Jahren einen Wertstoffhof.

z.B. Geothermie

Bohren ! - wo Thermal und Sole, da ist auch Wärme.

Wir sitzen auf heißem Wasser und lassen aufwändige Untersuchungen machen zu 3 möglichen Windrädern!! Wir sind dicht besiedelt und besitzen Wald , wie trendabhängig und kurzsichtig kann man sein???

z. B. Regiowährung

Heute traue ich mich das zur Diskussion zu stellen, angesichts von Bitcoin und Libra , also von Parallelwährungen globaler Art .Ich habe selbst am Chiemsee gelebt und mit Chiemgauern bezahlt, was soll ich sagen, es funktioniert!

Regionales Geld für regionale Märkte.

Es stärkt heimischen Handel und heimische Landwirtschaft, es verkürzt Wege, es schafft harmonische Kreisläufe:

Der Lippische Dukat oder der Salze Taler.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!